



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die nächste Herausforderung für unsere Branche steht an, nämlich die seit vielen Jahren geforderte Änderung des Arbeitszeitgesetzes.

Wir können nicht im Ansatz Verständnis dafür haben, warum wir weiterhin, trotz dieser wirtschaftlichen Herausforderungen für unsere Branche, aber auch die Wirtschaft in Deutschland insgesamt, beim Thema der Flexibilisierung der Arbeitszeit, Stimmen vernehmen müssen, die ein massive Ausuferung der Arbeitszeit kommen sehen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Das ist auch mehrheitlich der Wunsch unserer Mitarbeitenden, nämlich die Arbeitszeit so zu gestalten, dass wir den Herausforderungen als Dienstleister für unsere Gäste entsprechen und natürlich dabei auch die Interessen unserer Mitarbeitenden berücksichtigen können. Diese sind eben manchmal viel weiter als ihnen von einigen Politikern zugetraut wird.

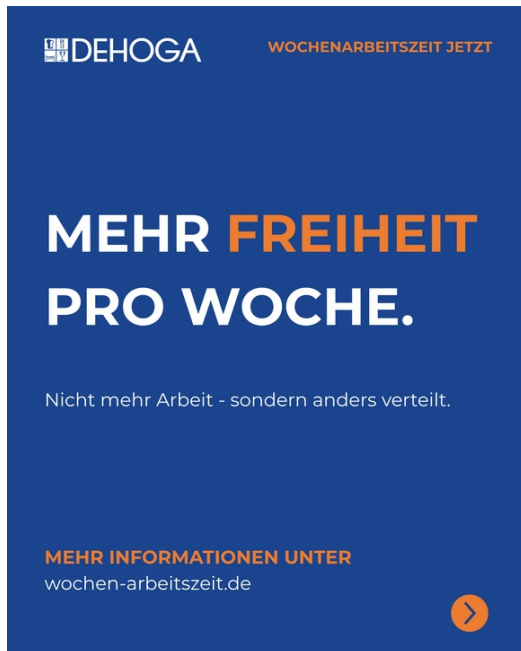
Im Übrigen sind die Aushilfskräfte, welche gerade für das Abfangen von Spitzen in unserer Branche so wichtig sind, massiv benachteiligt, weil sie gerade nicht nur nach ihren 8 Stunden Hauptjob für 2 Stunden nebenbei arbeiten kommen wollen. Deshalb fordern wir weiterhin eine wöchentliche und keine tägliche Arbeitszeit, so wie es in allen anderen EU-Staaten gilt.

Deshalb machen Sie mit bei unserer Kampagne zur Wochenarbeitszeit.

Gern möchten wir auch noch einmal daran erinnern, soweit der GEMA-Fernsehtarif genutzt wird, dass der Vertrag umgestellt werden muss und eventuell für die Vergangenheit zu viel gezahlte GEMA-Gebühren zurückgefordert werden können.

Die weiteren wichtigen Themen dieser Woche haben wir für Sie in diesem Newsletter zusammengetragen und freuen uns auf Ihre Anregungen.

Ihr DEHOGA Thüringen



DEHOGA startet Kampagne zur Wochenarbeitszeit

Arbeitswelt und Lebensrealitäten haben sich grundlegend verändert. Das Arbeitszeitrecht nicht. Genau hier setzt der DEHOGA Bundesverband an und startet die bundesweite Kampagne „Wochenarbeitszeit jetzt“. Ziel ist die Ablösung der starren täglichen Höchstarbeitszeit durch eine praxistaugliche Wochenarbeitszeitregelung im Einklang mit der EU-Arbeitszeitrichtlinie. Im Mittelpunkt der DEHOGA-Kampagne stehen authentische Stimmen von Unternehmern, Mitarbeitern und Teams.

[Zur Pressemeldung](#)

[Zur Kampagnenseite](#)

GEMA-Verträge anpassen und Rückzahlungen erhalten

Betriebe, die für die Wiedergabe von Fernsehsendungen TV-Geräte im Größenbereich von mehr als 42 Zoll bis maximal 65 Zoll nutzen, können ihre Verträge mit der GEMA entsprechend anpassen lassen und Rückzahlungen erhalten.

Wie Sie dabei vorgehen können, beschreibt die GEMA auf ihrer Website:

1. Rufen Sie im GEMA Onlineportal "Meine Verträge" auf.
2. Wählen Sie den betroffenen Vertrag aus, indem Sie unter "Optionen" auf "Änderung beantragen" klicken.
3. Nun wählen Sie im Drop-Down-Menü "Sonstiger Reklamationsgrund" aus.
4. In dem Textfeld geben Sie die Anzahl der Bildschirme an, die kleiner als 66 Zoll sind.
5. Sie müssen keinen neuen Raumplan hochladen.

Die Anleitung sowie weitere Informationen zu den Änderungen finden Sie auf der Website der GEMA unter folgendem Link: www.gema.de/umstellung-fs.

Wir empfehlen, diese Anpassung, soweit noch nicht erfüllt, umgehend vorzunehmen und mögliche Rückzahlungen zu erhalten, da zu befürchten steht, das Ende März diese einfache Möglichkeit über das Portal der GEMA nicht weiter so besteht.

Einladung zur Präsentationsveranstaltung des Betriebsvergleichs 2025

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung beim Betriebsvergleich 2025. Gern laden wir Sie zur Präsentation der aktuellen Ergebnisse ein:

Freitag, 20. März 2026 / 10:00 bis ca. 13:30 Uhr

Konferenzzentrum Rotunde im Sparkassen-Finanzzentrum Erfurt

Bonifaciusstraße 14, 99084 Erfurt

Freuen Sie sich auf die Vorstellung zentraler Ergebnisse und Entwicklungen im Thüringer Gastgewerbe sowie auf einen gemeinsamen Austausch mit Branchenkolleginnen und -kollegen.

Details zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Erfolgreiche Betriebsübergabe im Eichsfelder Ferna

Nach der Betriebsberatung durch die HOGA Gastgewerbe Service GmbH konnte die erfolgreiche Übergabe vom Müller's Landgasthaus in Ferna an die nächste Generation umgesetzt werden.

Das Landgasthaus wird nun seit dem 1. Februar 2026 durch Kevin und Henry Müller weitergeführt. Für die Zukunft wünschen wir viel Erfolg.

Große Herausforderungen bedürfen einen starken Partner.

Wünschen auch Sie eine Beratung in Ihrem Haus? Gerne unterstützen wir Sie!

Ihre Ansprechpartnerin:

Doreen Mühlbach

Tel. 0361/59078-13

Mobil: 0151/64011412

[Mailkontakt](#)

[Website](#)



Kulinarisches Können aus dem 3. Lehrjahr beim AZUBI-TAG

Die Kochklasse BS 2023/2b des dritten Lehrjahres widmete sich in den vergangenen zwei Wochen ganz dem Thema Fisch und Krustentiere. Dabei standen nicht nur kreative Gerichte im Fokus, sondern auch wichtige handwerkliche Grundlagen. Fachgerechtes Filetieren verschiedener Fischarten, professionelle Zubereitung von Krustentieren, Entwicklung stimmiger Beilagen-Konzepte, die den Geschmack von Fisch optimal ergänzen - alles zusammen wurde dann beim heutigen AZUBI-TAG präsentiert.

Perfekter Service durch unsere Restaurantfachklassen

Parallel dazu sorgten zwei Restaurantfachklassen aus dem dritten Lehrjahr für den passenden Rahmen. Sie übernahmen den kompletten Service und zeigten ihr Können im stilvollen Dekorieren und Eindecken des Restaurants, professioneller Gästebetreuung und sicherem und elegantem Serviceablauf.

Die Gäste waren sich einig - ein rundum stimmiges Erlebnis für Auge und Gaumen.



Erfurt International – berufliche Perspektiven auch im Gastgewerbe



Das Team der Ausbildungscoordination hat den DEHOGA Thüringen auf dem Infotag des Netzwerks für Integration der Stadt Erfurt vertreten. Viele Personen mit und ohne Migrationshintergrund haben sich informiert über Job- und Ausbildungsmöglichkeiten in Erfurt. Sarah Köhn, Bao Ngoc Nguyen und Franziska Baum haben für die Ausbildung im Gastgewerbe geworben und über die Karrierechancen in Thüringer Betrieben informiert.

Gern informieren wir auch Sie und unterstützen bei der Besetzung Ihrer Ausbildungsplätze im Thüringer Gastgewerbe. Details erfahren Sie [hier](#).

Bildnachweis: LEG Thüringen

"Ist das fair?" - Thüringer Wirt wehrt sich gegen Krombacher Brauerei

Es geht um ein Darlehen von rund 3.000 Euro und einen aufgedrängten Bierverkauf in Höhe von rund 225.000 Euro. Laut dem Landgericht Siegen ist das sittenwidrig. Doch der Fall liegt jetzt bei der nächsthöheren Instanz und könnte dem Thüringer Gastronom finanziell das Genick brechen.

[Zum MDR-Beitrag](#)



hobex: Moderne Bezahlösungen - INTERNORGA Halle A3 | 516

Die hobex AG ist Ihr starker Partner für bargeldlose Zahlungssysteme. hobex ermöglicht die Akzeptanz von Kredit- und Debitkarten Mastercard/Visa bereits ab 0,45 % Disagio. Die Produkte stehen für höchste Sicherheit, Flexibilität und Mobilität – maßgeschneidert für Ihr Business.

Details zum neuen Rahmenvertrag mit Vorteilskonditionen finden Sie [hier](#).

DEHOGA-Umfrage: Gastgewerbe startet verhalten ins neue Jahr

Nachdem das Jahr 2025 erneut mit Verlusten bei Umsatz und Übernachtungen endete, startete der DEHOGA Bundesverband eine Mitgliederumfrage zur Stimmungslage in der Branche zum neuen Jahr. Erwartungsgemäß zeigte sich ein verhaltenes Bild mit sehr deutlichen Botschaften.

Die meisten Befragten bezeichneten ihre Geschäftslage befriedigend (43 %) bzw. schlecht (26 %). Nur 19,3 Prozent erachteten diese als gut. Die Mehrheit der Befragten beurteilen ihre Erwartungen für 2026 verhalten (58,1 %). Gleichwohl blicken 21,8 Prozent optimistisch in die Zukunft. Eine Ursache dafür kann die Hoffnung auf eine sich bessernde Konjunktur in 2026 sein.

Ein sehr deutliches Bild zeigt sich bei der Benennung der drängendsten Probleme der Betriebe. Den mit Abstand stärksten Druck erfahren Gastgeber derzeit bei den Personalkosten (75,2 %). Der Mindestlohn und seine Folgewirkungen sind inzwischen zum Existenzproblem für die Branche geworden. Daran schließen sich erwartungsgemäß die Lasten durch Bürokratie (67 %), Energiekosten (65,7 %) und die Kosten für Lebensmittel und Getränke (64,6 %) an.

DEHOGA-Präsident Guido Zöllick kommentierte die Zahlen: „Nach sechs Verlustjahren braucht es jetzt Tempo bei der Umsetzung der angekündigten Reformen für weniger Bürokratie, mehr Flexibilität und spürbare Entlastungen der Betriebe – damit der Aufschwung gelingt. Wir brauchen einen konsequenten politischen Kurswechsel, der Mut macht und neue Perspektiven schafft“.

Wir danken allen Betrieben, die sich an unserer Umfrage beteiligt haben. Ihre Rückmeldungen liefern ein realistisches Bild der wirtschaftlichen Lage und konkreten Belastungen in der Branche. Die daraus gewonnenen Botschaften werden wir weiter gegenüber Medien und Politik platzieren, um den dringenden Handlungsbedarf aufzuzeigen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!



Wie sich Gastronomen vor Zechprellern schützen können

Eine 38-Jährige hinterlässt in Nordhausen zahlreiche unbezahlte Rechnungen. Wie das vermieden werden kann. Es ist Mittagszeit in Nordhausen.

[Zum TA-Beitrag](#)

AOK PLUS 

Probiers Ma(h)l und
pack **Gesundes rein**



Mach mit
und entdecke
dein PLUS

Dein PLUS
fürs gesündere Ich.



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)